

# Benutzungsordnung für das DAV Kletterzentrum Hamburg

## **Anlagenbetreiber\*in, Vertragspartner\*in:**

Die Anlage wird durch den **Deutschen Alpenverein, Sektion Hamburg und Niederelbe e.V.**,  
Döhrnstr. 4, 22529 Hamburg betrieben (nachfolgend „**Betreiber**“)

## **1. Benutzungsberechtigung**

- 1.1 Zur Nutzung der Kletter- und Boulderanlage sind nur Personen berechtigt, die über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen der beim Bouldern (seilfreies Klettern bis max. 4,50 Meter Griffhöhe) und beim Klettern anzuwendenden Sicherungstechniken und -maßnahmen verfügen oder die selbst für eine Anleitung durch fachkundige Personen sorgen. Klettern erfordert wegen der damit verbundenen erheblichen (Sturz-)Risiken ein hohes Maß an Vorsicht und Eigenverantwortung des\*der Nutzer\*in.  
Der Betreiber führt keine Kontrollen durch, ob der\*die Nutzer\*in (oder die ihn\*sie anleitenden Personen) über ausreichende Kenntnisse der korrekten Durchführung der Sicherungstechniken und -maßnahmen verfügen und diese anwenden. Es obliegt dem\*der Nutzer\*in, dies jeweils im Einzelfall zu prüfen, eine Haftung des Betreibers ist diesbezüglich ausgeschlossen.
- 1.2 Jede erwachsene Person muss sich vor Nutzung der Kletter- und Boulderanlage mittels (ggf. digitalem) Anmeldeformular für Erwachsene registrieren; bzgl. minderjähriger Nutzer\*innen siehe unten. Im Zuge der Registrierung werden auf die Gefahren in der Kletter- und Boulderanlage hingewiesen und die Benutzungsordnung (BNO) sowie die Hallen-, Kletter- und Boulderregeln dargelegt. Mit der Unterschrift bestätigt der\*die Nutzer\*in, die BNO und die Regeln zu akzeptieren und einzuhalten – siehe auch Punkt 6.1.
- 1.3 Der Eintrittspreis ergibt sich aus der jeweils gültigen Preisliste (siehe Webseite). Jede\*r Nutzer\*in muss während des Aufenthalts in der Kletter- und Boulderanlage den Beleg über die Entrichtung des Eintrittspreises jederzeit vorzeigen können. Ermäßigte Eintrittspreise werden nur gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises gewährt (z. B. DAV-Ausweis).
- 1.4 Als Vertragsstrafe wird eine erhöhte Eintrittsgebühr in Höhe von 100,00€ bei Nutzung der Anlage ohne Entrichtung des (korrekten) Eintrittspreises fällig. Die Geltendmachung von weiteren (Schadensersatz-) Ansprüchen bleibt vorbehalten.
- 1.5 Der sofortige Verweis aus der Anlage und die Erteilung eines dauerhaften Hausverbots bleiben für den Fall der wiederholten Nutzung der Anlage ohne Entrichtung des korrekten Eintrittspreises während eines Zeitraums von einem Jahr oder für den Fall der trotz Abmahnung wiederholt schuldhaften Nutzung der Anlage entgegen den Bestimmungen dieser Benutzungsordnung in ihrer jeweiligen Fassung vorbehalten. Im Fall eines sofortigen Verweises oder eines dauerhaften Hausverbots wird der gezahlte Eintrittspreis zeitanteilig dem\*r Nutzer\*in erstattet.
- 1.6 Öffnungszeiten werden durch die Webseite bekannt gegeben. Die Kletteranlage darf nur während der Öffnungszeiten benutzt werden. 60 Minuten vor Betriebsschluss findet kein Einlass mehr statt. 15 Minuten vor Betriebsschluss sind die Kletterwände zu räumen, das Klettern ist einzustellen. Bei Gewitter- oder Blitzgefahr darf die Außenanlage nicht benutzt werden. Hierfür hat jede\*r Nutzer\*in eigenverantwortlich Vorsorge zu treffen.
- 1.7 Minderjährige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Alter: bis 17 Jahre) dürfen die Kletteranlage nur unter Aufsicht eines\*r Erziehungsberechtigten oder einer sonstigen volljährigen Person, der die Aufsichtspflicht übertragen wurde, benutzen.

- 1.8 Minderjährige ab dem vollendetem 14. Lebensjahr (Alter: ab 14 bis 17 Jahre) dürfen die Kletteranlage ohne Begleitung eines\*r Erziehungsberechtigten benutzen, sofern sie eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorlegen (siehe auch Ziffer 1.10).
- 1.9 Minderjährige Teilnehmer\*innen einer Gruppenveranstaltung dürfen die Kletteranlage nur unter Aufsicht einer volljährigen Person benutzen, der die Aufsichtspflicht übertragen wurde; die Leitung einer Gruppenveranstaltung einer DAV-Sektion muss mindestens das 16. Lebensjahr vollendet haben, vorausgesetzt die DAV-Sektion bestätigt das Einverständnis der Erziehungsberechtigten der minderjährigen Leitung mit der Durchführung der Gruppenveranstaltung. Für jede\*n minderjährige\*n Teilnehmer\*in ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorzulegen.
- 1.10 Formblätter für Einverständniserklärungen liegen in der Kletteranlage aus und/oder können auf der Webseite ([www.dav-hamburg.de/kletterzentrum](http://www.dav-hamburg.de/kletterzentrum)) heruntergeladen werden. Die Einverständniserklärung für Kaderkinder wird von dem\*r Kadertrainer\*in ausgegeben. Die Einverständniserklärungen müssen beim erstmaligen Besuch der Kletteranlage vollständig ausgefüllt im Original an der Kasse abgegeben werden.
- 1.11 Leitungen einer Gruppenveranstaltung, Erziehungsberechtigte und Aufsichtsberechtigte haben dafür Sorge zu tragen, dass die Benutzungsordnung von allen Gruppenteilnehmer\*innen oder von den durch sie begleiteten Minderjährigen eingehalten wird. Die DAV-Sektion/Organisation, in deren Auftrag eine externe Gruppenveranstaltung durchgeführt wird, hat das jährlich zu erneuernde Formblatt „Dauerbestätigung für geleitete Gruppenveranstaltungen“ vorzulegen.
- 1.12 Die gewerbliche Nutzung der Kletteranlage ist nur mit einer besonderen Genehmigung des Betreibers gestattet. Auf diese besteht kein Anspruch.
- 1.13 Teilsperungen von zusammenhängenden Wandbereichen sind für Jugend- und Inklusionsgruppen der Sektion sowie für den Kursbetrieb erlaubt.
- 1.14 Anweisungen des Hallenpersonals sind zu befolgen (Hausrecht). Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist das Hallenpersonal befugt, die Kletteranlage oder Teile davon ohne Erstattung des Eintrittspreises zu schließen und zu räumen.
- 2. Gefahren beim Bouldern und Klettern – Grundsatz der Eigenverantwortung**
- 2.1 Bouldern und Klettern erfordern wegen der damit verbundenen erheblichen (Sturz-)Risiken ein hohes Maß an Vorsicht und Eigenverantwortung. Gefahren können auch von herabfallenden Gegenständen ausgehen, insbesondere durch künstliche Klettergriffe, die sich unvorhersehbar lockern oder brechen können. In den Außenanlagen können in Abhängigkeit von der Witterung, unter anderem besondere Gefahren durch Feuchtigkeit, Eis oder Schnee bestehen.
- 2.2 Jede\*r Nutzer\*in hat in Eigenverantwortung die nachstehenden „Kletter-Regeln (Sicher Klettern)“, „Hallen-Regeln (Allgemeine Verhaltensregeln in der Kletter- und Boulderhalle)“, „Boulder-Regeln (Sicher Bouldern)“ sowie die Regeln zum Fitnessbereich und der Nutzung des Klettersteigs anzuwenden, um mögliche Gefahren für sich und Dritte zu reduzieren.
- 2.3 Bei der Nutzung der gekennzeichneten Kletterlinien müssen Seile mit mindestens 40m Länge verwendet werden.
- 2.4 Im Vorstieg müssen zur Verminderung des Sturzrisikos alle vorhandenen Zwischensicherungen eingehängt werden. Diese dürfen, während die Route beklettert wird, nicht von anderen Kletternden

ausgehängt werden. Es ist untersagt in eine schon besetzte Route einzusteigen. Dies gilt auch, wenn eine bereits besetzte Route kreuzt.

- 2.5 Bouldern ist nur in den ausgewiesenen Bereichen gestattet. Sofern dort rote Linien angebracht sind, dürfen diese nicht übergriffen werden.
- 2.6 Vor der Nutzung von Selbstsicherungsautomaten (Auto-Belays) hat sich der\*die Nutzer\*in über die korrekte und sichere Bedienung zu informieren. Hierzu stehen Erklärvideos oder Einführungen des Betreibers und Erklärbilder/Piktogramme bereit. Dem\*der Nutzer\*in ist bewusst, dass er\*sie bei Nutzung der Selbstsicherungsautomaten aufgrund des fehlenden Partnerchecks die Kontrolle für das korrekte Einhängen alleine durchführen muss.
- 2.7 Das Training im Fitnessbereich mit den dortigen Fitnessgeräten erfordert wegen der damit verbundenen Verletzungsgefahr für sich und Dritte ausreichend Erfahrung, Eigenverantwortung und Rücksichtnahme. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle oder Verletzungen wird keine Haftung übernommen. Alle Nutzer müssen mindestens 16 Jahre alt sein; Jugendliche unter 18 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung der Eltern. Minderjährige nach 1.9 dürfen ausschließlich in Begleitung eines Gruppenleitenden mit entsprechender Qualifikation an die Geräte. Gruppenleitende von Jugendgruppen benötigen dazu eine Genehmigung der/des Jugendreferent\*in. Während der ausgehängten Trainingszeiten der Leistungssportgruppen bleibt der Bereich für Freizeitsportler\*innen geschlossen. Eine maximale Auslastung von 5 Personen pro Ebene ist einzuhalten. Jede\*r Nutzer\*in muss sich an die nachstehenden Vorgaben zur Nutzung des Kraftraums im Turm halten.
- 2.8 Jede Person muss bei der Begehung unseres Klettersteigs vollständig und normgerecht ausgestattet sein. Dies umfasst neben Klettergurt und Klettersteigset auch einen Kletterhelm. Die Nutzung des Klettersteigs erfolgt auf eigene Verantwortung und ist nur Personen, die die korrekte Anwendung der Sicherung mittels Klettersteigset beherrschen, gestattet. Partnercheck und ausreichender Abstand von mindestens zwei Fixpunkten zwischen zwei Nutzern sind zwingend notwendig. Bei Interesse können Kurse oder Schnupperstunden gebucht werden, die eine qualifizierte Einweisung gewährleisten.
- 2.9 Trotz Lüftung kann in Kletterhallen vor allem im Boulderbereich die Staubbelastung hoch sein. Kleinkinder insbesondere im Säuglingsalter und auch atemwegserkrankte Personen sollten diese Bereiche zu den Stoßzeiten meiden.

### **3. Materialverleih**

- 3.1 Zum Ausleihen von Material sind nur Personen berechtigt, die über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen der beim Bouldern (seilfreies Klettern) und Klettern anzuwendenden Sicherungstechniken und -maßnahmen und über den fachgerechten Umgang mit den ausgeliehenen Materialien verfügen oder selbst für eine Anleitung durch fachkundige Personen sorgen. Siehe auch Ziffern 1.1 und 2.1.
- 3.2 Minderjährige sind nicht berechtigt, Material auszuleihen, es sei denn, sie können eine Einverständniserklärung (siehe auch Ziffer 1.10) der Erziehungsberechtigten zum selbstständigen Ausleihen von Material vorlegen. Im Rahmen von Gruppenveranstaltungen muss Material über die jeweilige Gruppenleitung ausgeliehen werden, es sei denn, Satz 1 trifft zu.
- 3.3 Die Verleihgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Preisliste (siehe Website). Ermäßigung wird nur gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises gewährt (z. B. DAV-Ausweis). Das ausgeliehene Material darf nur in der jeweiligen Anlage benutzt werden, in der es entliehen wurden.

- 3.4 Die Verleihdauer endet mit der Rückgabe des Materials, das spätestens 15 Minuten vor dem Ende der jeweiligen Öffnungszeiten am selben Tag zurückzugeben ist. Andernfalls fallen Leihgebühren für eine weitere Ausleihe an.
- 3.5 Bei Verlust / keiner Rückgabe wird das Material entsprechend berechnet.
- 4. Allgemeine Verhaltensregeln**
- 4.1 Für das Umziehen sind die Umkleiden zu nutzen, das Umziehen in der Halle ist untersagt.
- 4.2 Die Anlage und das dazugehörige Gelände sind sauber zu halten und sorgsam zu behandeln. Abfälle sind in die vorhandenen Abfallbehälter zu werfen.
- 4.3 Fahrräder müssen vor der Anlage abgestellt werden. Sie dürfen nicht mit reingenommen werden. Das Mitnehmen von Tieren in die Anlage ist verboten. Eine Ausnahme bilden Blinden- und Therapiehunde mit entsprechendem Ausweis.
- 4.4 Offenes Feuer und Rauchen sind in der Anlage untersagt. Klettern unter Alkohol-/Drogeneinfluss ist nicht gestattet.
- 4.5 Den Anordnungen des Vorstandes und des Hallenpersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Personen, die sich vereinschädigend verhalten oder gegen die Hallenordnung verstoßen, kann Hausverbot auf bestimmte Zeit oder auf Dauer verhängt werden.
- 5. Haftung**
- 5.1 Eine Haftung des Betreibers besteht nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- 5.2 Für mitgebrachte Wertsachen des\*r Nutzers\*in, die in Obhut des Anlagenbetreibers bleiben, ist die Haftung des Betreibers auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- 6. Gültigkeit**
- 6.1 Die vorliegende Benutzungsordnung wird von dem\*der Nutzer\*in der Kletteranlage durch seine\*ihre Unterschrift auf dem Anmeldeformular für Erwachsene und ggf. der Einverständniserklärung für Minderjährige bzw. der digitalen Unterschrift im Kassensystem anerkannt.
- 6.2 Alle Nutzer und Besucher der Anlage haben sich eigenständig über die aktuelle Fassung und eventuelle Änderungen zu informieren. Die jeweils aktuelle Fassung liegt an der Kasse zur Einsicht aus bzw. wird durch Aushang in der Anlage zugänglich gemacht.

## **Hallenregeln – richtiges Verhalten in der Kletter- und Boulderhalle**

### **1. Du hast Verantwortung!**

- Du benutzt die Kletter- und Boulderhalle eigenverantwortlich! Der Betreiber führt keine Kontrollen durch.
- Klettern und Bouldern bergen erhebliche Sturzgefahren: Du kannst dich oder andere schwer oder tödlich verletzen.
- Schau hin, wenn Fehler passieren: Sprich sie an!

### **2. Fairness und Rücksichtnahme!**

- Nimm Rücksicht und gefährde niemanden.
- Passe dein Verhalten der jeweiligen Situation an.
- Vermeide bei hoher Auslastung langes Ausbouldern, Reservieren von Routen und unnötige Stürze.
- Auf ausgewiesenen Kletterlinien bleiben.
- Lass den Sichernden ihren Aktionsraum.
- Vermeide unnötigen Magnesiaverbrauch.
- Klettere oder bouldere nur mit geeigneten Schuhen und Bekleidung/nicht oberkörperfrei.

### **3. Achtung Gefahrenraum!**

- In der Kletter- oder Boulderhalle können Gegenstände herabfallen.
- Gefahr besteht auch dann, wenn du nicht selbst kletterst oder boulderst.
- Beachte den möglichen Sturzraum über dir.
- Auch im Fitness- und Trainingsbereich kannst du dich oder andere verletzen.

### **4. Hindernisse wegräumen!**

- Kletter- und Boulderbereiche sowie Fitness- und Trainingsbereiche immer frei von Gegenständen wie Rucksäcken, Trinkflaschen und ähnlichem halten.
- Lasse die Einrichtung dort, wo sie steht (Tische, Bänke etc.).

### **5. Bei Unfällen erste Hilfe!**

- Jeder ist zur Hilfeleistung verpflichtet. Informiere unverzüglich das Hallenpersonal.
- Auf Anfrage Personalien bekannt geben.

### **6. Beschädigungen melden!**

- Beschädigte Wandbereiche, Karabiner oder Expressschlingen und beschädigte oder lose Griffe unverzüglich melden. Veränderungen sind untersagt.
- Schäden, Mängel, Defekte und auffällige Geräusche bei Selbstsicherungsautomaten sofort melden.
- Routensperrungen beachten.

### **7. Die Kletterhalle ist kein Spielplatz**

- Kinder beaufsichtigen.
- Spielen in den Kletter- und Boulderbereichen ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.
- Minderjährige ab 14 Jahren dürfen nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten unbeaufsichtigt klettern und trainieren.

### **8. Gefahr durch Schmuck und lange Haare!**

- Schmuck kann hängen bleiben und dich verletzen.
- Lange Haare zusammenbinden: sie können sich im Sicherungsgerät verfangen.
- Lasse den Chalkbag beim Bouldern am Boden oder hänge ihn dir ohne Karabiner um.

## 9. Alkohol-, Drogen- und Rauchverbot!

- Nach Alkohol- und Drogenkonsum nicht klettern und Bouldern.
- Rauchen ist verboten – auch im Außenbereich.

## 10. Handy, Musik und Tiere stören!

- Handys lenken ab und können herunterfallen.
- Kopfhörer beeinträchtigen deine Aufmerksamkeit.
- Die Mitnahme von Tieren ist nicht erlaubt.

## Kletterregeln – Sicher Klettern

### 1. Team-Setup zu Beginn!

- Gewichtsunterschied klären, geeignete Maßnahmen treffen
- Sicherungskompetenz und Tagesform berücksichtigen
- Kommunikationsregeln vereinbaren
- Klettermaterial prüfen

### 2. Partnercheck vor jedem Start!

Gegenseitige Kontrolle mit Augen und Händen:

- Anseilknoten und Anseilpunkt
- Sicherungskarabiner
- Sicherungsgerät-Blockiertest
- Gurt und Gurtverschlüsse
- Seilende abgeknotet

### 3. Nur mit vertrauten Geräten sichern

- Halbautomaten bieten zusätzliche Sicherheit
- Bremshandprinzip: eine Hand umschließt immer das Bremsseil
- Korrekte Position der Bremshand beachten
- Karabiner, Seil und Sicherungsgerät passen zusammen

### 4. Volle Aufmerksamkeit beim Sichern!

- Kein Schlappseil
- Richtigen Standort nahe der Wand wählen
- Partner beobachten
- Sicherheitsbrillen unterstützen die Aufmerksamkeit

### 5. Sturzraum freihalten!

- Gefahrenzone für Kollisionen großzügig einschätzen
- Am Boden genügend Abstand zur Falllinie des Kletterers
- In der Route genügend Abstand zu anderen Kletterern
- Pendelstürze berücksichtigen

### 6. Alle Zwischensicherungen richtig einhängen!

- Einhängen aus stabiler Position
- Stürze beim Klippen vermeiden – Bodensturzgefahr!
- Korrekten Seilverlauf im Karabiner beachten
- Nicht hinter das Seil steigen

## **7. Toprope nur an vorgesehenen Umlenkungen!**

- Kein Toprope an einzelner Karabiner
- Toprope in stark überhängenden Routen nur mit eingehängten Zwischensicherungen
- Prüfen, ob der richtige Seilstrang im Sicherungsgerät eingelegt ist

## **8. Vorsicht beim Ablassen!**

- Partner langsam und gleichmäßig ablassen
- Auf freien Landeplatz achten
- Nie zwei Seile in einen Umlenkkarabiner einhängen
- Kommunikation am Umlenkpunkt

## **9. Aufwärmen vor dem Start!**

- Intensität langsam steigern
- Locker ausklettern, abwärmen
- Verletzungen ausheilen

## **10. Sei dir deiner Verantwortung bewusst!**

- Sei selbstkritisch und offen für Feedback
- Sprich Fehler an, auch die anderer
- Halte dich auf dem neuesten Stand
- Nimm Rücksicht auf Andere

## **Boulderregeln – Sicher Bouldern**

### **1. Aufwärmen**

- Intensives Aufwärmen schützt Muskeln, Bänder und Sehnen
- Aufwärmen nur in geeigneten Bereichen

### **2. Sturzraum freihalten**

- Nicht unter Bouldernden aufhalten
- Keine Gegenstände liegen lassen
- Nicht zu eng nebeneinander oder übereinander bouldern
- Landezone großzügig einschätzen

### **3. Spotten**

- Richtig spotten lernen
- Nur bei Bedarf spotten
- Gewichtsunterschiede beachten

### **4. Abspringen oder Abklettern**

- Abklettern geht vor Abspringen
- Gekennzeichnete Ausstiege nützen
- Abspringen und landen lernen
- Landen mit möglichst geschlossenen Füßen und – falls nötig – abrollen

### **5. Auf Kinder achten**

- Die Matte ist kein Spielplatz!
- Aufsichtspflicht wahrnehmen
- Maximale Höhe individuell definieren

## **Fitnessbereich – Vorgaben zur Nutzung des Krafraums im Turm**

1. **Verhalten & Sicherheit**
  - a. Jede\*r Nutzer\*in ist verpflichtet, die Geräte gemäß den Anleitungen zu verwenden und bei Fehlfunktionen unverzüglich das Personal zu informieren.
  - b. Eine angemessene Aufwärmung ist unerlässlich, um Verletzungen zu vermeiden.
  - c. Freihanteln und weitere Geräte sind nach Gebrauch an ihren Platz zurückzustellen.
2. **Sauberkeit & Hygiene**
  - a. Das Tragen von Sportbekleidung und sauberen Sportschuhen ist Pflicht. Der Krafraum darf nicht Barfuß oder mit Kletterschuhen betreten werden.
  - b. Aus hygienischen Gründen ist die Verwendung eines Handtuchs zur Abdeckung der Trainingsgeräte erforderlich.
  - c. Die Geräte sind nach jeder Nutzung zu desinfizieren. Desinfektionsmittel stehen bereit.
3. **Nutzung von Geräten**
  - a. Die Geräte sind ausschließlich für den vorgesehenen Zweck zu verwenden.
  - b. Die maximale Belastung der Geräte ist zu beachten und darf nicht überschritten werden.
  - c. Nutzer\*innen sind für die sachgemäße Nutzung der Geräte verantwortlich.
4. **Essen & Getränke**
  - a. Der Verzehr von Speisen im Krafraum ist nicht gestattet.
  - b. Getränke sind nur in wiederverschließbaren Behältern erlaubt.
5. **Hausrecht**
  - a. Das Personal der Kletterhalle behält sich das Recht vor, bei Fehlverhalten oder Verstößen gegen die Nutzungsordnung den Zutritt zum Krafraum zu verweigern.
  - b. Den Anweisungen des Personals ist jederzeit Folge zu leisten.
6. **Haftung**
  - a. Die Kletterhalle übernimmt keine Haftung für verlorene Gegenstände.
  - b. Bei mutwilliger Beschädigung von Geräten oder Ausstattung haftet der/die Verursacher\*in.

Mit dem Betreten des Krafraums erkennen alle Nutzer\*innen diese Nutzungsordnung an und tragen zur Förderung eines leistungsorientierten Trainingsumfeldes bei.

## **Klettersteig – Vorgaben zur Nutzung des Klettersteigs**

1. **Voraussetzung für die Nutzung**

Benutzung nur für Personen gestattet, welche die korrekte Anwendung der Sicherung mittels Klettersteigset beherrschen und anwenden.
2. **Ausrüstung**
  - a. Vollständige, normgerechte Ausrüstung verwenden: Klettergurt, Klettersteigset, Helm und festes Schuhwerk. *Hinweis: entgegen dem üblichen Klettern ohne Helm in künstlichen Kletteranlagen ist im Falle eines Sturzes beim Klettersteig mit schweren Kopfverletzungen zu rechnen, weshalb hier auf einen Helm nicht verzichtet werden kann.*
  - b. Es ist immer eine Selbstsicherungsschlinge mitzuführen (für Pausen / Notfall).
  - c. Konsequente und richtige Anwendung der Ausrüstung.
3. **Partnercheck**

Gegenseitige Kontrolle: Gurtverschluss, Verbindung Klettersteigset mit Klettergurt, Helm.
4. **Verhalten**
  - a. Der Klettersteig darf nicht alleine begangen werden, es müssen immer mind. zwei Personen anwesend sein.
  - b. Ausreichende Abstände einhalten.
  - c. Pro Segment darf nur eine Person unterwegs sein.  
*Hinweis: Bei einem Sturz benötigt der Bandfalldämpfer bis zu zwei Meter, um sich zu entfalten.*